

Informationsschreiben & Einwilligungserklärung gemäß Art. 13 und 14 der EU-VERORDNUNG 2016/679 (DSGVO)

Gemas Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (EU-Verordnung 2016/679) und den geltenden nationalen Rechtsvorschriften werden in Bezug auf personenbezogenen Daten, die der **Sozialgenossenschaft Lola** zur Begründung und Durchführung von Vertragsbeziehungen zur Verfügung gestellt werden, gemäß dem Grundsatz der Transparenz die folgenden Informationen zur Verfügung gestellt, um den Nutzer über die Merkmale und Methoden der Datenverarbeitung zu informieren.

1. Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung ist die **Sozialgenossenschaft Lola (oder auch nur Lola)** (MwSt. 03042080212), in Person des gesetzlichen Vertreters *pro tempore* mit Sitz in 39024 – Mals (BZ), Bahnhofstrasse 39; E-Mail info@lola.bz.it Pec-Mail lo-la@pec.it ist.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Steger Consulting GmbH – privacy@steger-consulting.it

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zielt auf die korrekte und vollständige Ausführung der vereinbarten vertraglichen Dienstleistungen, auf konkrete Anfragen des Betroffenen sowie auf die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen und der Verwaltungs-, Buchhaltungs- und Steuerpflichten ab. Es sei darauf hingewiesen, dass der Verantwortliche den Grundsatz der Einschränkung des Zwecks der Behandlung einhält und dass jede weitere Verarbeitung nach der ersten, mit dem ursprünglichen Zweck kompatibel ist.

4. Bereitstellung von Daten

Die Übermittlung personenbezogener Daten – bestehend aus persönlichen und steuerlichen Daten, Telefonnummer, E-Mail-Adressen – ist für die Erfüllung des Vertrages erforderlich, daher kann der Vertrag mangels Angabe der angeforderten Daten nicht abgeschlossen werden. Die Bereitstellung dieser Daten ist somit zum Vertragsabschluss notwendig, allerdings nicht gesetzlich vorgeschrieben.

5. Beschränkung der Aufbewahrungszeiten – Dauer der Verarbeitung

Die Daten werden in einer Form aufbewahrt, die ihre Identifizierung für einen Zeitraum gewährleistet, der für die vollständige Durchführung des Vertragsverhältnisses unbedingt erforderlich ist und die die Erreichung der in Artikel 2 genannten Zwecke sowie die Anwendung der Steuergesetzgebung nicht übersteigt. Dies bedeutet, dass personenbezogene Daten nach der Zweckerlöschung bzw. nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht werden.

6. Art der Verarbeitung der Daten

Die Verarbeitung kann mit oder ohne Hilfe von elektronischen oder auf jeden Fall automatisierten Instrumente in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Kodex und der DS-GVO erfolgen, wobei die Sicherheit und Vertraulichkeit personenbezogener Daten gewährleistet wird.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt durch den Verantwortlichen und/oder durch Personen, die, unter der direkten Aufsicht des Verantwortlichen schriftlich ernannt wurden, einschließlich Mitarbeiter, und/oder Datenverarbeiter, die beauftragt und ernannt wurden, wie z.B. Fachleute oder Dienstleistungsunternehmer für Verwaltung und Unternehmensführung, die im Namen des Verantwortlichen tätig sind, siehe Punkt 8.

Die aktualisierte Liste der Identifikationsdaten der Datenverarbeiter steht dem Interessenten auf Anfrage an die für die Datenverarbeitung Verantwortlichen unter der in Artikel 1 angegebenen E-Mail-Adresse zur Verfügung.

7. Verarbeitung unter der Aufsicht des Verantwortlichen gemäß Art. 29 der DS-GVO

Die Daten für die oben genannten Zwecke werden innerhalb des Unternehmens von ermächtigten Personen unter der Verantwortung des Verantwortlichen verarbeitet.

8. Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 der DS-GVO

Die Daten können an externe Datenverarbeiter weitergegeben werden, die spezifischen Vereinbarungen, Konventionen oder Verständigungsprotokolle sowie Verträge mit dem für die Datenverarbeitung Verantwortliche abgeschlossen haben.

Die Daten können beispielweise an folgende Kategorien von Empfängern weitergegeben werden: Lieferanten und Dienstleister, die für den Verantwortlichen tätig sind, wie Buchhalter, Lohnbüros, Zertifizierungsorgane, Systemadministrator, IT-Berater, Cloud Dienstleister), eine Liste kann beim Verantwortlichen angefordert werden.

9. Übermittlung und Bereitstellung der Daten

Bitte beachten Sie, dass die Übermittlung personenbezogener Daten eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung oder eine notwendige Voraussetzung für den Abschluss eines Vertrages sein kann. Die Nichtbereitstellung der Daten wird es den Betroffenen nicht ermöglichen, die vor/vertraglichen Maßnahmen abzuschließen.

10. Datenübermittlung ins Ausland

Die personenbezogenen Daten werden nicht an das EU-Ausland übermittelt. Automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, wird ebenfalls nicht eingesetzt.

11. Rechtsgrundlage der Behandlung

Die Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitungen sind:

- Einholung freiwilliger Einwilligungen nach Art. 6.1 a sowie nach art. 9.2. a DSGVO
- Vor-/Vertragliche Maßnahmen (Art. 6.1 b DSGVO) z.B. zur Erfüllung Ihrer Anfrage und zur Erfüllung der Geschäftsbeziehung sowie der vertraglichen Leistungen
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6.1 c DSGVO) z.B. Übermittlung von fiskalischen Daten an unseren Steuerberater
- Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6.1 f DSGVO) z.B. Verarbeitung der Daten im internen System

12. Verarbeitung personenbezogener Daten

Die bestimmten Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind eindeutig und rechtmäßig und zum Zeitpunkt der Erhebung der personenbezogenen Daten festgelegt. Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, zu denen sie verarbeitet werden, angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke ihrer Verarbeitung notwendige Maß beschränkt. Dies erfordert insbesondere, dass die Speicherfrist für personenbezogene Daten auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß beschränkt bleibt.

Besondere Aufmerksamkeit legen wir auf die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen hervorgehen.

Das Aufnehmen, Speichern und Veröffentlichen von Bildern, auf denen natürliche Personen enthalten sind, wird in der Datenschutz-Grundverordnung unter dem einheitlichen Begriff „Verarbeiten“

zusammengefasst. Die Erstellung und Veröffentlichung von Fotos nach den allgemeinen Vorschriften zum Datenschutz, richtet sich insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung. Damit gilt der Grundsatz, dass für jede datenschutzrechtlich zulässige Erstellung und Verarbeitung von Bildern aus der Gruppe eine Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 DS-GVO) gegeben und eine ausreichende Information (Art. 13 und/oder 14 DS-GVO) erfolgt sein muss. **Aus diesem Grund, mit der Einwilligung gemäß Art. 13 und 14 der DS-GVO erlauben Sie uns Bilder im Rahmen der täglichen Tätigkeiten der Gruppe aufzunehmen, zu speichern, aufzubewahren und zu veröffentlichen. Wir weisen Sie explizit hin, dass auch Gruppenbilder verarbeitet werden können, die an den Eltern der Gruppe bis zum Ende der vertraglich vereinbarten Vertragsdauer in digitaler Form gegeben werden können.**

Wie in den von Ihnen unterzeichneten Vertragsbedingungen vorgesehen, können wir von Krankheiten, Erkrankungen, Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten Ihres Kindes erfahren. Die Verarbeitung dieser sensiblen Daten basiert auf rechtlicher Grundlage gemäß Art. 6 Abs. 1 DS-GVO lett. a.

13. Rechte der betroffenen Person

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO aufgelisteten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und gegebenenfalls die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO beschriebenen Gründe zutrifft, zum Beispiel wenn die Verarbeitung der Daten für die Verfolgung der ursprünglichen Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgelisteten Voraussetzungen gegeben ist, zum Beispiel wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat.

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, unter gewissen Umständen zu übermitteln, zum Beispiel wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt (**Recht auf Datenübertragbarkeit** Art. 20 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). In Italien ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Garante per la protezione dei dati personali.

Verwaltung:

Tel:0473 310 020

Email: office@lola.bz.it

Pädagogische Leitung:

Tel:377 338 8129

Email: info@lola.bz.it



BETROFFENE von der Verarbeitung personenbezogener Daten

Vor- und Nachname der
Erziehungsberechtigten¹

Vor- und Nachname des Kindes



INFORMATIONSHINWEISE zur Zusendung wichtiger Informationsschreiben - E-Mail

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit versendet **Lola** ihren Kunden relevante Informationen und Informationsschreiben die nach Art. 6 Abs. 1 lett. f aufgrund berechtigten Interesses des Verantwortlichen (Lola) zur Gewährleistung eines reibungslosen Geschäftsablaufes notwendig sind. Sollten Sie dieser Verarbeitung Widerspruch einlegen wollen und keine Informationsschreiben mehr erhalten möchten, teilen Sie dies dem Verantwortlichen in einer E-Mail an info@lola.bz.it bitte mit, in der Sie angeben, dass Sie keine solche Mitteilungen mehr erhalten möchten.



Bestätigung des Informationsschreiben & Entscheidung über Verarbeitung sensibler Daten

Bestätigung der Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere auch über die Verarbeitung erforderlicher sensibler Daten nach Art. 9 DSGVO zum Schutz des Kindes (z.B. Verarbeitung von Allergien, *Unverträglichkeiten*). Ich habe das Informationsschreiben erhalten, gelesen und verstanden.

Zur Verarbeitung von sensiblen Daten:

- willige ich ein
 willige ich **nicht** ein

Unterschrift
Erziehungsberechtigte¹

Datum: ___/___/_____

¹Grundsätzlich ist es notwendig, dass beide Eltern unterschreiben.

Liegt die Unterschrift nur eines Erziehungsberechtigten vor, so versichert die/der Unterzeichnende zugleich, dass sie/er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt oder dass sie/er das alleinige Sorgerecht für das Kind hat.